



## Vasarely und Indiana in Yoshiâ€™s Contemporary Art Gallery

ID: LCG11092 | 28.04.2011 | Kunde: DOTS GROUP | Ressort: Chronik  
Österreich | AVISO

AVISO

Mit der Bitte um Anknüpfung!

LCG11092 (KI) (CI) Donnerstag, 28. April 2011

Wien/ Kunst/ Kultur/ Ausstellungen/ Galerien/ Leute/ Buntel/  
Termin

Vasarely und Indiana in Yoshiâ€™s Contemporary Art Gallery â€œ BILD

Anhänge zur Meldung unter <http://my.oreste.com/start/index.php?cat=1034>

Utl.: Szenegastronom und Galerist Martin Ho eröffnet am 5. Mai 2011 seine zweite Ausstellung in der kürzlich etablierten Yoshiâ€™s Contemporary Art Gallery in der Wollzeile. Nach der Eröffnungsschau über Andy Warhol werden Robert Indiana und Victor Vasarely bis 30. Juni 2011 bei freiem Eintritt gezeigt =

Wien â€œ Nach der fulminanten Galerie-Eröffnung mit der teuersten Warhol-Schau, die hierzulande je im privaten Rahmen zu sehen war, präsentiert Szenegastronom und Neo-Galerist Martin Ho von 6. Mai bis 30. Juni 2011 zwei weitere Granden der Pop-Art: Robert Indiana und Victor Vasarely. â€žDie beiden Künstler sind in ihrer Aussage und Bildsprache ähnlich und doch so unterschiedlich. Diese gemeinsame Schau wird spannungsgeladen und harmonisch zugleichâ€œ, kündigt Ho an. Mit der Ausstellung möchte er bewusst die unterschiedlichen Ansätze zwischen der

kontinentaleuropäische und amerikanischen Pop Art vergleichen. In der neuen Yoshi's Contemporary Art Gallery in den ehemaligen Räumlichkeiten des Atelier Kinos werden die Kunstwerke gemeinsam mit Interior Design, Mode und Accessoires präsentiert. "Die schönsten Dinge im Leben" Kunst, Mode, Design, Essen und vieles andere mehr "gehören alle zusammen und genau so präsentieren wir sie auch", umschreibt Ho das Konzept seiner Galerie, die gemeinsam mit dem Concept Store Yoshi's Corner in der Wollzeile angesiedelt ist. Mit dem ungewöhnlichen und niederschweligen Zugang möchte er Design-Afficionados und Kunstliebhaber gleichermaßen ansprechen.

Zwtl.: Über Victor Vasarely

Victor Vasarely (1908 in Pécs geboren, 1997 in Paris gestorben) studierte in Budapest an der Podolini-Volkman Akademie. Später besuchte er die von Sándor Bortnyik in der Tradition des Bauhauses geführte Mátyás Schule für Grafik. 1930 zog er nach Paris, wo er zwischen 1930 und 1940 als Werbegrafiker arbeitete, und hauptsächlich Poster entwarf. Er entwickelte dabei Interesse an grafischen Mustern und Illusionen des Raumes. Ab 1944 widmete er sich ausschließlich der Malerei. 1947 entschloss sich Vasarely, sich auf konstruktiv geometrische, abstrakte Motive zu konzentrieren. In den 1950er Jahren entwickelt er sein Programm einer kinetischen Kunst. In seinem Gelben Manifest (Manifest Jaune) zur Gruppenausstellung "Le Mouvement" bei Denise René (1955) forderte er das Kunstwerk als Prototyp mit den Eigenschaften Wiederholbarkeit als serielle Vervielfältigbarkeit und eine über die Kunst hinausreichende Anwendbarkeit seiner Formen. Er erfüllte diese Vorgaben: seine eigenen Bilder und Skulpturen sind jetzt gekennzeichnet durch das aggressive Zusammenspiel von standardisierten Grundformen und Farben, die auf verschiedene Arten zu Mustern zusammengesetzt werden. In den Jahren 1965 und 1967 hat er zahlreiche internationale Kunstpreise gewonnen. Er war Teilnehmer der documenta I (1955), der documenta II (1959), der documenta III

(1964) und auch der documenta IV im Jahr 1972 in Kassel.

Zwtl.: Über Robert Indiana

Robert Indiana, 1928 in New Castle, Indiana (USA), geboren, wurde er durch seine plakativen Zeichenbilder, die zu den radikalsten „Änderungen in der Pop Art zählen, bekannt. Ebenso einfach wie Indianas 1966 entstandenes Werk LOVE mit seinen Buchstaben L und O, darunter V und E in den Farben Rot, Blau und Grün, erscheinen seine anderen Arbeiten aus Zahlen, Buchstaben und fünfstrahligen Sternen. Diese Einfachheit, die Komprimierung auf das Wesentlichste, aus der Werbung entlehnt, hatte dazu geführt, dass seine Bilder zu einem Logo, einer lettristisch-emblematischen Bildfigur, werden konnten und wurden, was in der amerikanischen Pop Art zu einer Apotheose führte. Indiana ist Hauptvertreter der Pop Art und Signalkunst.

~

Ausstellungseröffnung: Robert Indiana vs. Victor Vasarely

Datum: Donnerstag, 5. Mai 2011

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Yoshi's Contemporary Art Gallery

Adresse: 1010 Wien, Wollzeile 17

Website: <http://www.theworldofyoshi.com>

Lageplan:

<http://maps.google.at/maps?q=1010+Wien,+Wollzeile+17&oe=utf-8&client=firefox-a&ie=UTF8&hq=&hnear=Wollzeile+17,+Innere+Stadt+1010+Wien&gl=at&z=16>

~

+++ AKKREDITIERUNG +++

Wir ersuchen um Akkreditierung im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>.

Da in jüngster Zeit immer häufiger Medientermine als Baffet-Tourismus-Angebote verstanden werden, behalten wir uns vor, bei

Akkreditierungen sogenannter "freier Journalisten" und nicht im Pressehandbuch vertretener Medien selektiv vorzugehen. Eine Entscheidung über eine Akkreditierung obliegt dem Veranstalter. In Ausnahmefällen wird eine Bestätigung vom Chefredakteur durch die Agentur angefordert.

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>. (Schluss)

Rückfragehinweis:

leisure communications

Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: +43 664 8563001

E-Mail: [khaelssberg@leisuregroup.at](mailto:khaelssberg@leisuregroup.at)